

# Burrweiler: Herrenhaus der Grafen von der Leyen

## Speisen in einer historischen Winzergaststätte

Das Winzerdorf Burrweiler (s. dazu die Seite "**Burrweiler: Allgemeines**"), das z.B. Zwischenpunkt der hier auf der Seite "**Frankweiler: St. Anna-Kapelle - Gleisweiler**" beschriebenen Wanderung zur St. Anna-Kapelle ist, weist als neben der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung hervorzuhebende Sehenswürdigkeit das Herrenhaus der Grafen von der Leyen auf.



1571 errichtete Ludwig von Neudahn - einer der Ritter von Dahn (s. die Seite "**Dahn: Die drei Burgen**") - seinen Herrschaftssitz in Burrweiler. Nach seinem Tod (1603) verkaufte seine Tochter den Besitz an einen kaiserlichen Hofrat (Herr von Schönensburg -1609).

1633 wurden die Grafen von Trautmannsdorf neue Eigentümer; 1657 erwarben die Grafen von der Leyen das Anwesen.

Diese gestalten es in der Folgezeit umfassend um und errichten z.B. 1754 den Gebäudetrakt neu. Heute ist deshalb nur noch Weniges von dem ursprünglichen Zustand vorhanden.



Dazu zählen vor Allem die beiden Eingangstore: ein kleines für Fußgänger und ein großes für Fuhrwerke. Die Torbogen sind kunstvoll mit steinernen Figuren - z.B. Jagd- und Fabeltieren - verziert und zählen zu den **malerischsten Torbögen** in der Pfalz.

Bis Ende des 18. Jahrhunderts diente das Herrenhaus den Beamten der Grafen von der Leyen als

Wohngebäude; dann gelangte es in bürgerliche Besitz.

1953 erwarben die Gemeinde und die Winzergenossenschaft Burrweiler das Gebäude; die Winzer betrieben in den ehemaligen Wohnräumen zunächst einen kleinen Weinausschank. 1961 wurde eine Gaststättengenossenschaft gegründet, die seitdem auch die dort befindliche Winzergaststätte - in Verpachtung - betreibt.

Seit 2003 wird die Gaststätte unter neuer Leitung geführt. Das gebotene Essen ist reinen Herzens zu empfehlen. Für Wanderer, die nicht immer die üblichen Essenszeiten einhalten können, ist besonders hervorzuheben, dass sie im Rahmen der unten aufgeführten Öffnungszeiten jederzeit mit warmen Essen verköstigt werden. Auf das Mitführen von Zahlungsmitteln sollte aber auch hier besser nicht verzichtet werden - das ein oder andere Verließ ist nämlich noch frei.



Hinzuweisen ist ergänzend auf den gemütlich gestalteten Innenhof, in dem die Gäste seit einiger Zeit auch im Freien bewirtet werden.

## Interne Links

**Burrweiler: Allgemeines**  
**Frankweiler: St. Anna-Kapelle - Gleisweiler**  
**Dahn: Die drei Burgen**

## Weitere Informationen und externe Links

### ● Historische Wein- und Speisegaststätte

Janet & Michael Schomburg, Weinstraße 18, 76835 Burrweiler  
durchgehend warme Küche von 11.00 bis 21.00 Uhr  
Donnerstag ab 15.00 Uhr geschlossen, Freitag Ruhetag  
Tel: 06345-3620  
[www.winzergaststaette-burrweiler.de](http://www.winzergaststaette-burrweiler.de)